

Covid-19-Verordnung arbeitsmedizinisch interpretiert

Die neue Fassung der Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gilt von 03.11.2020 bis 30.11.2020.

Genauer definiert hat nun das Bundesministerium für Soziales, Pflege und Konsumentenschutz in der neuen Fassung der **Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung**, welche Regeln an Arbeitsplätzen gelten müssen. Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden stehen darüber hinaus natürlich jederzeit freiwillig weitere Maßnahmen offen.

Zusammengefasst ist laut Verordnung in Betrieben ab 3. November **folgendes einzuhalten:**

- **Abstand** von einem Meter zu anderen Personen
- Sollte das nicht möglich sein, muss das Infektionsrisiko durch **geeignete Schutzmaßnahmen** – etwa **Plexiglaswände** – minimiert werden.
- Wenn eine räumliche Trennung, etwa mittels Wand, nicht möglich ist und der Abstand nicht eingehalten werden kann, ist ein **Mund-Nasenschutz (MNS)** zu tragen. Dieser muss
 - **eng anliegen,**
 - einen **mechanischen Schutz** bieten und
 - **Mund und Nase** abdecken.
 - Ein **Faceshield** oder eine **Kinnabdeckung** sind **nicht mehr zulässig!**
- **Grundsätzlich** gelten hier zudem die **Vereinbarungen zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden**, falls es nicht ohnehin eine MNS-Pflicht gibt (an öffentlichen Orten innerhalb geschlossener Räumlichkeiten, etwa Amtsgebäude oder Einkaufszentren usw.).

Der **AMD Salzburg empfiehlt** darüber hinaus ...

- ... **klare Kommunikation:** Arbeitgebende und Arbeitnehmende müssen auf dem gleichen Informationsstand über im Unternehmen gesetzte Maßnahmen sein.
- ... generell **das Tragen eines MNS außerhalb des eigenen Arbeitsbereichs** – etwa in Teeküchen, Stiegenhäusern, Gängen oder Toiletten, da hier der Mindestabstand oftmals nicht eingehalten werden kann.
- ... auf **einheitliche MNS für Mitarbeitende** zu setzen – idealerweise mit CE-Prüfzeichen.
- Wenn möglich, Mitarbeitende im **Home-Office** arbeiten lassen.
- ... **Teams** bilden und Mitarbeitende in gleicher Besetzung „schichtweise“ und **abwechselnd arbeiten** zu lassen.
- ... auf **umfangreichen Handhygiene** zu setzen. Das Tragen von **Handschuhen** ist **Laien nicht zu empfehlen**. Durch falsche Handhabung ist das Risiko größer als der Benefit.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre **Präventivkräfte des AMD Salzburg** gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.amd-sbg.at**. Neben dem umfangreichen **News-Bereich** sind dort auch alle **Infos zu Covid-19** im kompakten Überblick zu finden.